

## Erster Fragebogen zum Satzbau des Schweizerdeutschen

### *a) Tipps*

Mit diesem Fragebogen möchten wir herausfinden, wie Sie Ihre Mundart im Alltag sprechen. Es soll also keineswegs getestet werden, wie gut Sie Ihren Dialekt beherrschen, sondern wir wollen wissen, wie Sie normalerweise und spontan sprechen.

Schreiben Sie einfach so, wie Sie zu sprechen gewohnt sind, ohne Rücksicht auf die Rechtschreibung. Lassen Sie sich nicht durch die vorgegebene Schreibung der einzelnen Wörter stören. Der Fragebogen wird von Mundartsprechern aus der ganzen Deutschschweiz beantwortet, und es ist klar, dass sich Ihre Aussprache der Wörter deshalb von dem unterscheiden kann, was wir geschrieben haben. Sicher hilft es Ihnen, wenn Sie sich die Sätze laut vorlesen. Für uns ist vor allem die Anzahl, Auswahl und Reihenfolge der Wörter wichtig, nicht die Aussprache.

Sie werden manchmal eine ganze Reihe ähnlicher Sätze nacheinander anschauen müssen, was auch ermüdend sein kann. Wenn Sie merken, dass die Fragen Sie zunehmend verwirren und Sie nicht mehr sicher sind, wie Sie spontan sagen würden, ist es am besten, Sie legen den Fragebogen für eine Weile zur Seite. Damit wir ein möglichst getreues Bild Ihres tatsächlichen Sprachgebrauchs erhalten, bitten wir Sie, die Fragen alleine zu beantworten und sich nicht beeinflussen zu lassen. Falls eine andere Person ebenfalls Interesse hat, unseren Fragebogen auszufüllen, kann diese sich gerne an uns wenden, um einen weiteren Fragebogen zu erhalten.

**b) Persönliche Angaben**

Ihre Angaben erheben wir ausnahmslos für wissenschaftliche Zwecke, um den neuen „Sprachatlas der Syntax des Schweizerdeutschen“ (Nationalfondsprojekt an der Universität Zürich) zu erstellen. Ihre Angaben werden von uns vertraulich behandelt und anonymisiert. Eine kommerzielle Verwendung oder eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

gelernter Beruf \_\_\_\_\_

ausgeübter Beruf \_\_\_\_\_

Falls Sie zur Arbeit pendeln: wohin? \_\_\_\_\_

Sie sind aufgewachsen in \_\_\_\_\_

Sie sprechen den Dialekt von \_\_\_\_\_

Ihre Mutter spricht den Dialekt von \_\_\_\_\_

Ihr Vater spricht den Dialekt von \_\_\_\_\_

Lebten Sie längere Zeit in einem anderen Dialektgebiet? Wo? Von wann bis wann?

\_\_\_\_\_

ev. weitere Angaben zu Ihrem Dialekt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**c) Anregungen und Kritik**

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Bemerkungen zum Fragebogen entgegen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Erster Fragebogen zum Satzbau des Schweizerdeutschen

1. Sie müssen an einer Bahnstation ohne Schalter ein Billett kaufen. Vor dem Automaten merken Sie, dass Sie zu wenig Kleingeld haben. Sie sprechen deshalb eine Passantin an:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Entschuldigung, ich habe zu wenig Kleingeld, um ein Billett zu lösen.

---

---

2. Sie sind mit einer Arbeitskollegin über Mittag in ein Restaurant essen gegangen. Beim Verlassen des Restaurants sehen Sie Herbert, der beim Blumenladen einen grossen Strauss Rosen kauft. Neugierig fragen Sie Ihre Arbeitskollegin:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Wem will er denn die schönen Blumen bringen?

---

---

3. Marianne geht zu ihrer Nachbarin. Die beiden stehen vor dem Haus und schwatzen, als sie plötzlich ein Auto vorbeifahren hören. Marianne weiss, dass dies ihr Mann Fritz sein muss, und will sich von ihrer Nachbarin verabschieden. Sie sagt:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Oh, ich habe den Fritz kommen hören. Ich muss wieder gehen.

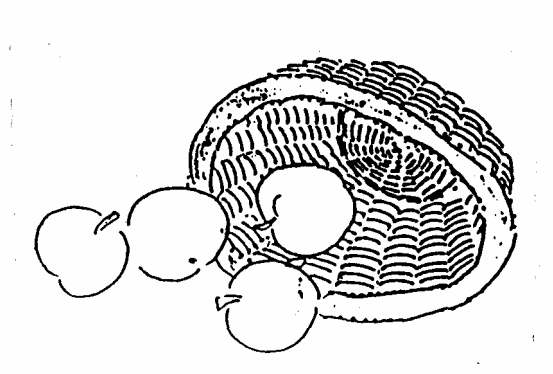
---

---

4. Sie rufen Ihre Nachbarin an, um ihr das Neueste zu erzählen. Der Sohn nimmt ab. Sie sagen ihm, dass Sie mit seiner Mutter sprechen wollen. Er antwortet:

☞ *Vervollständigen Sie den Antwortsatz; er soll Auskunft darüber geben, wo die Nachbarin ist („einkaufen“):*

Oh, si isch nid da, si isch \_\_\_\_\_



5. Was ist mit dem Korb im Bild los?

☞ *Vervollständigen Sie den Satz:*

Dä Chorb isch \_\_\_\_\_

6. Eine geplagte Politikerin hat Schlafprobleme. Sie erklärt dies der Presse:

☞ *Vervollständigen Sie den Antwortsatz; er soll Auskunft darüber geben, wozu die Politikerin Tabletten einnimmt („einschlafen“):*

Wüsstet si, jetzt bruuch ich sogar Tablette \_\_\_\_\_

7. Peter O. und Bruno Z. kommen nach der Gemeinderatssitzung aus dem Gemeindehaus. Auf dem Parkplatz steht ein Porsche, auf den Bruno zugeht. Peter fragt ihn voller Neid, ob das etwa sein neues Auto sei. Bruno lacht und antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |  |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei nei, daas ghöört <b>a</b> miinere Schweschter! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei nei, daas ghöört <b>i</b> miinere Schweschter! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei nei, daas ghöört miinere Schweschter!          |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?  
Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?  
 ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

8. Marianne steht in der Küche und seufzt über die Berge Geschirr, die abgewaschen werden sollten. Sie ruft ihren Sohn Max herbei. Er soll ihr helfen. Max aber will sich drücken und antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |   |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich han im Fall scho geschter ghulfe abwäsche! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich han im Fall scho geschter abwäsche ghulfe! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich han im Fall scho geschter hälfe abwäsche!  |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich han im Fall scho geschter abwäsche hälfe!  |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?  
Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?  
 ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

9. Markus, der Sohn von Bruno, hat zwar schon ein paar Freundinnen gehabt, aber noch nie war es etwas wirklich Ernsthaftes. Bruno ist darüber langsam besorgt und meint:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |  |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also ich weiss au nid, ob er ämal wett hürate. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also ich weiss au nid, ob er ämal hürate wett. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz, so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

10. Bruno kennt eine nette junge Frau, die er sich durchaus an der Seite seines noch immer ledigen Sohnes Markus vorstellen könnte. Er sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |  |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also d Susi wär e ganz e liebi Frau für de Markus! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also d Susi wär ganz e liebi Frau für de Markus!   |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also d Susi wär e ganz liebi Frau für de Markus!   |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz, so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

11. Nach einem anstrengenden Tag machen Sie es sich auf dem Sofa bequem, hören Ihre Lieblingsmusik und wollen den spannenden Roman „Wüstenblume“ zu Ende lesen. Da klingelt das Telefon, Ihre Mutter ist dran und will, dass Sie vorbeikommen. Sie antworten ihr ausweichend:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |   |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>für</b> es Buech <b>z</b> läse.     |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>für</b> es Buech läse.              |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket es Buech <b>z</b> läse.                |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>zum</b> es Buech läse.              |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>zum</b> es Buech <b>z</b> läse.     |
| 6) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>um</b> es Buech <b>z</b> läse.      |
| 7) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>für zum</b> es Buech <b>z</b> läse. |
| 8) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber jetzt bin i grad aneghocket <b>für zum</b> es Buech läse.          |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

12. Ihre Tochter hat Fischstäbchen gemacht. Diese sind aber beim Braten auseinandergefallen, weil sie die Fischstäbchen zuerst aufgetaut hat und erst dann angebraten. Sie geben ihr folgenden Tipp:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |   |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fischstäbli muess mer doch gfreore abräätle.  |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fischstäbli muess mer doch gfromni abräätle.  |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fischstäbli muess mer doch gfromnä abräätle.  |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fischstäbli muess mer doch gfromnes abräätle. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

13. Sie gehen zum Dorfschreiner, weil er das Holzgeländer Ihrer Treppe reparieren soll. Lauter Lärm dringt aus seiner Werkstatt. Sie sagen zu sich selber:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |                     |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Do wird's gwärchet. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Do wird gwärchet.   |

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

14. Kurz nach Weihnachten sind Sie bei Ihrer Schwester eingeladen und fragen sie, wo sie denn den neuen Kalender hingehängt hat, den Sie ihr geschenkt hatten. Sie antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |   |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lueg, er hanget <b>a de</b> Chuchitüür. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lueg, er hanget <b>ar</b> Chuchitüür.   |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lueg, er hanget <b>a dr</b> Chuchitüür. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lueg, er hanget <b>aner</b> Chuchitüür. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---



15. Marianne erwähnt im Gespräch mit ihrer Nachbarin das neue Segelboot von Markus. Die Nachbarin reagiert ganz erstaunt, worauf Marianne fragt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |                                   |
|----|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Han-i-der daas nid scho verzellt? |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ha-der daas nid scho verzellt?    |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Han-der daas nid scho verzellt?   |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

16. Jasmine hat ihrer Grossmutter erzählt, was für einen Musikstil die jungen Leute heute hören und hat dabei unter anderem "Techno" erwähnt. Die Grossmutter sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |                                      |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dadevoo han ich au scho ghört!       |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <u>D</u> avoo han ich au scho ghört! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vo däm han ich au scho ghört!        |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Da han ich au scho devoo ghört!      |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

17. Hanna und Maria unterhalten sich über die Familie Bertinger, deren Kind sehr krank wurde, aber trotzdem auf die Schulreise mitgegangen ist. Maria empört sich:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |  |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Asä chrank isch das Chind uf d Reis gange!   |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Asä chrankä isch das Chind uf d Reis gange!  |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Asä chranknä isch das Chind uf d Reis gange! |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Asä chranks isch das Chind uf d Reis gange!  |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Asä chranki isch das Chind uf d Reis gange!  |
| 6) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | So chrank isch das Chind uf d Reis gange!    |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

18. Frau Terchert sagt zu ihrem Mann: „Wir haben keine Milch mehr.“ Der Mann sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |                      |
|----|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Söll i go chaufe?    |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Söll i re go chaufe? |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

19. Bruno und Peter unterhalten sich über das sündhaft teure Auto, das sich Brunos Schwester neuerdings angeschafft hat. Bruno sagt zu Peter:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |   |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha kei Ahnig, ob si das Auto scho zalt hät. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha kei Ahnig, ob si das Auto scho hät zalt. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---

20. Ihre Kollegin hat das Buch, das Sie ihr zum Geburtstag geschenkt hatten, ungelesen an ihre Mutter weitergegeben. Sie ärgern sich:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- |    | ja                       | nein                     |  |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich ha doch das Buech <u>diir</u> geschänkt!          |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich ha doch das Buech <b>i</b> <u>diir</u> geschänkt! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Aber ich ha doch das Buech <b>a</b> <u>diir</u> geschänkt! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. \_\_\_\_

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja  nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

---

---